

Gemüseschlachten – am bekanntesten die Tomaten-Schlacht (werfen von Tomaten) im ostspanischen Buñol – Tomatina (link zu – „Spielen mit Essen-Lebensmittel“)

# Tomatina

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Wechseln zu: [Navigation](#), [Suche](#)



Tomatina am 31. August 2005

Die **Tomatina** ist ein [Fest](#), welches jedes Jahr am [Mittwoch](#) der letzten Augustwoche in [Buñol](#) (9.000 Einwohner) in der [spanischen Region Valencia](#) stattfindet.

Bei dem Fest, zu dem Tausende (ca. 30.000) aus aller Welt herbeiströmen, werden überreife [Tomaten](#) in einer harmlosen [Schlacht](#) durch die [Straßen](#) geworfen. Die bereits überreifen Tomaten werden [tonnenweise](#) von [LKWs](#) in die Straßen von Buñol gekippt, so dass nach der [Schlacht](#) regelrechte Flüsse aus Tomatensaft durch die Straßen laufen.

Das Zentrum der Schlacht ist die Plaza del Pueblo, auf der zu Beginn gegen 10 Uhr das sogenannte Schinkenstürmen stattfindet. Dabei wird versucht, einen etwa 7 Meter hohen, eingewachsenen Baumstamm hinaufzuklettern, um an den [Schinken](#) ([spanisch](#) *jamón*) zu gelangen. Die eigentliche Schlacht startet immer um Punkt 11 Uhr mittags und endet eine Stunde später. Danach ist das Werfen von Tomaten nicht mehr zulässig, dies wird auch als [Ehrenkodex](#) eingehalten. Um schwerere Blessuren zu verhindern, ist es nach dem Reglement vorgeschrieben, die Tomaten vor dem Werfen in der Hand zu zerdrücken. Zudem sind die Lieferanten angewiesen, nur überreife Früchte bereitzustellen.

Die Tomatina fand erstmals in den 1940er Jahren statt. Die Tomatenschlacht wurde einfach zum Spaß erfunden; sie hat weder einen [religiösen](#) noch einen [politischen](#) Hintergrund. Genauer weiß aber angeblich niemand mehr. Eine Version besagt beispielsweise, dass Passanten einen Straßenmusiker mit Tomaten bewarfen und dieser prompt reagierte, indem er die Tomaten zurück warf. Eine andere Version bezieht sich auf einen Nachbarschaftsstreit. Es kursiert auch eine Variante, nach der es bei einer Anti-Franco-Demonstration zur ersten Schlacht kam, was wiederum den nichtpolitischen Hintergrund widerlegen würde. Weiters

wird berichtet, dass Anwohner während einer Prozession zu Ehren des Stadtvaters in ein Handgemenge gerieten.

In den Jahren 2005 und 2006 fand die Tomatina in Buñol am 31. August statt. Seit 2004 hat der Ort [Sutamarchán](#) in [Kolumbien](#) eine eigene Version der Tomatina.

**Weblinks** [\[Bearbeiten\]](#)

- [Tomatina - Informationsseite](#)
- [Seite der Gemeinde \(auf Englisch\)](#)
- [Erlebnisbericht über die Tomatina](#)

Von „<http://de.wikipedia.org/wiki/Tomatina>“

Kategorien: [Feste und Brauchtum \(Spanien\)](#) | [Volksfest](#) | [Valencia \(Region\)](#)

# Gemüseschlacht

aus **Wikipedia, der freien Enzyklopädie**

Wechseln zu: [Navigation](#), [Suche](#)

**Gemüseschlacht** ist der informelle Name verschiedener ritueller Stadtteilkämpfe:

- [Gemüseschlacht \(Berlin\)](#) zwischen Friedrichshain und Kreuzberg
- [Gemüseschlacht \(Hannover\)](#) zwischen Nordstadt und Linden